

## **Gemeinde Fitzen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Fitzen

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Gemeindevertretung Fitzen am Mittwoch, den 24.09.2008; in die Gaststätte Möller in Fitzen, Dorfstraße 14

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:56 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Bürgermeister

Voß, Martin

##### Gemeindevertreterin

Gönningen, Michaela

Klockmann, Christa

##### Gemeindevertreter

Berling, Frank

Eggers, Rolf

Fehr, Norbert

Heitmann, Ulf

Möller, Jens

Rakowski, Dietmar

##### Schriftführerin

Benthien, Anke

Herr Bartram, Treukom GmbH

bis TOP 5

#### **Abwesend waren:**

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 04.06.2008

- 3) Satzung zur 7. Änderung der Satzung für Abwasser im Außengebiet
- 4) Satzung zur 6. Änderung der Satzung für Abwasser im Dorfgebiet
- 5) Satzung zur 3. Änderung der Satzung für die Wasserversorgung in Fitzen-Dorf
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Bericht des Werkausschusses
- 8) Bericht des Wegebauausschusses
- 9) Bericht des Wahlprüfungsausschusses
- 10) Jahresrechnung 2007
- 11) Rattenbekämpfung in der Gemeinde Fitzen
- 12) Einwohnerfragestunde
- 13) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Voß eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Niederschrift vom 04.06.2008

Es werden keine Einwände erhoben.

- 3) Satzung zur 7. Änderung der Satzung für Abwasser im Außengebiet

### **Beratung:**

Herr Bartram erläutert anhand der vorliegenden Unterlagen die Gebührenkalkulation.

Bgm Voß verliest den Satzungsentwurf.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt die Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Fitzen im Außengebiet.

Die Satzung tritt zum 01.10.2008 in Kraft.

**Abstimmung:**      Ja: 9              Nein: 0              Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) Satzung zur 6. Änderung der Satzung für Abwasser im Dorfgebiet

### **Beratung:**

Herr Bartram erklärt anhand der vorliegenden Unterlagen die Gebührenkalkulation.

Bgm Voß verliest den Satzungsentwurf.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt die Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Fitzen.

Die Satzung tritt am 01.10.2008 in Kraft.

**Abstimmung:** Ja:9                      Nein:0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 5)            Satzung zur 3, Änderung der Satzung für die Wasserversorgung in Fitzen-Dorf

**Beratung:**

Herr Bartram erläutert anhand der vorliegenden Unterlagen die Gebührenkalkulation.

Bgm Voß verliest den Satzungsentwurf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Wasserversorgung in der Gemeinde Fitzen.

Die Satzung tritt am 01.10.2008 in Kraft.

**Abstimmung:** Ja: 9                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6)            Bericht des Bürgermeisters

**Beratung:**

Bgm Voß gibt folgendes bekannt:

1. Die Schule Büchen, vormals Realschule mit Hauptschulteil, hat jetzt den Status einer Gemeinschaftsschule.  
Es wird sich vermutlich im nächsten Jahr herausstellen, ob auf dieser Gemeinschaftsschule auch das Abitur absolviert werden kann.
2. Auf dem Gelände der Gemeinde Büchen gegenüber der Fleischerei Tonn, wo ehemals das DRK und die Feuerwehr

ihre Vereinsräume hatten, wird eine Kindertagesstätte gebaut. Es wird Platz für 2 Kindergartengruppen und 3 Kinderkrippengruppen bieten.

3. Das Land Schleswig-Holstein wurde in 21 Aktivregionen aufgeteilt. Das Gebiet von Gudow bis Reinbek bildet die Aktivregion Sachsenwald-Elbe. Für jede Aktivregion werden pro Jahr nur 300.000 € Zuschuss von der Landesregierung für verschiedene Projekte zur Verfügung gestellt, 300.000 € steuert die Region zu. Ferner besteht noch die Möglichkeit besondere Maßnahmen, wie z.B. den Schrägaufzug in Lauenburg/Elbe bezuschussen zu lassen. Jede Region jährlich landesweit sogenanntes Leuchtturmprojekt genehmigt bekommen.
4. Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag bietet gerade für die neuen Gemeindevertreter Fortbildungen an. Das Info-Heft wurde an alle neuen Gemeindevertreter verteilt.

## 7) Bericht des Werkausschusses

### **Beratung:**

Herr Heitmann teilt mit, dass eine Aufstellung vom Klärwerk Büchen zu den Pumpwerken vorliegt. Die vierte Aufstellung steht noch aus. Demnach sind einige Pumpen reparaturbedürftig. Die Kosten würden zirka 1.500-2000 € pro Reparatur betragen. Der Preis für eine neue Pumpe beträgt zirka 3.000 €. Herr Heitmann vertritt die Meinung, dass es kostengünstiger wäre, die Pumpen nach und nach auszutauschen.

Herr Eggers gibt zu bedenken, dass bei Neukauf der Pumpen auf einheitliche Fabrikate geachtet werden sollte.

Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, dass der Werkausschuss in Rücksprache mit dem Bürgermeister den Auftrag für die Reparatur bzw. den Kauf einer neuen Pumpe bei Bedarf in Auftrag geben darf.

Herr Heitmann berichtet ferner, dass die Möglichkeit besteht, ein Alarmsystem bei den Pumpenstationen installieren zu lassen, bei dem das Klärwerk der Störungsgrund mitgeteilt wird. Die Kosten hierfür betragen pro Pumpstation mindestens 500 €. Da bereits ein Alarmsystem besteht, nimmt die Gemeindevertretung hiervon Abstand.

So dann teilt Herr Heitmann mit, dass bei den Abwasser- und Wasserleitungen eine Kanalbefahrung durchgeführt worden ist. Es wurde eine Prioritätenliste erstellt, nach dem die Schäden in den nächsten 3-5 Jahren abgearbeitet werden sollten.

Außer in dem Außengebiet Waldweiler, wo permanent eine Querschnittsverringering der Leitungen von z. Zeit 20 % vorliegt, besteht kein akuter Handlungsbedarf.

Auf Anfrage von Bgm Voß wegen der Beeinträchtigungen von Privathaushalten bei Rohrspülungen gibt Herr Heitmann an, dass jeder Hauseigentümer hierfür selbstverantwortlich ist und durch den Einbau einer einfachen bzw. doppelten Rückstauklappe dieses Problem selbst beheben kann.

In diesem Zusammenhang weist Bgm Voß darauf hin, dass es vor einer Rohrspülung, die ungefähr alle 4 Jahre durchgeführt werden sollte, möglich ist, eine Druck- bzw. Sichtprobe vornehmen zu lassen. Wenn alle Hauseigentümer sich zu einer Sammelbestellung bereit finden, können die Kosten hierfür gesenkt werden.

#### 8) Bericht des Wegebauausschusses

##### **Beratung:**

Anhand der vorliegenden Unterlagen erläutert Herr Berling die Bereiche von folgenden behandlungsbedürftigen Straßen:

- Der gesamte Weg von der Abzweigung –Betonstraße (letzte scharfe Kurve) immer am Wald entlang bis zur alten Schuttkuhle. Der Wall an der Forstgrenze ist aufzuputzen und der starke Bewuchs, der sich auf dem Weg ausgebreitet hat, ist wieder an den Waldrand zurückzuschieben.
- Am Ende des Schafskoppelwegs in Richtung Bergholz müssen die Banketten an den jeweiligen Wall geschoben und Wegebaumaterial aufgebracht werden. Bgm. Voß will hierzu mit dem neuen Jagdpächter ein Gespräch führen.
- An der Betonstraße müssen die Banketten ausgebessert werden.
- An dem neuen Fahrradweg in Richtung Büchen wurden von zwei Lohnunternehmen die Banketten teilweise kaputtgefahren. Sollten die Lohnunternehmer den Schaden nicht beheben, wird auf deren Kosten die Firma Born mit den Ausbesserungsarbeiten beauftragt.  
In diesem Zusammenhang weist Herr Berling darauf hin, dass die Aufstellung eines Zauns bzw. von Pflöcken zum Schutz vor weiteren Schäden nötig wäre.

#### 9) Bericht des Wahlprüfungsausschusses

##### **Beratung:**

Herr Rakowski teilt mit, dass der Wahlprüfungsausschuss die Wahlunterlagen geprüft hat. Er stellt den Antrag, dass die Gemeindevertretung die Gemeindewahl vom 25.05.2008 in der Gemeinde Fitzen für gültig erklärt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 25.05.2008 gemäß § 39 GKWG für gültig zu erklären.

**Abstimmung:**      Ja: 9                  Nein: 0                          Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10)      Jahresrechnung 2007

**Beratung:**

Herr Fehr berichtet, dass die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2007 geprüft wurde. Es gab keine Beanstandungen. Er stellt den Antrag, dass die Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 anerkennt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 440.764,42 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 264.854,77 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.242,98 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Überschreitungen in Höhe von 8.177,03 €. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

**Abstimmung:**      Ja: 8                  Nein: 0                          Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

So dann stellt Herr Fehr den Antrag, Herrn Bürgermeister Voß die Entlastung zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Bürgermeister Voß für das Haushaltsjahr 2007 die Entlastung zu erteilen.

**Abstimmung:**      Ja: 8              Nein: 0              Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11)      Rattenbekämpfung in der Gemeinde Fitzen

**Beratung:**

Bgm. Voß stellt den Antrag, dass in der Gemeinde Fitzen eine gemeinsame Rattenbekämpfung in der Zeit vom 01.11.-30.11.08 durchgeführt wird.

Ein Information hierzu würde schriftlich an alle Hauseigentümer durch Herrn Jeske vom Ordnungsamt erfolgen sowie durch Bekanntmachung in der Zeitung und im Internet.

Das Rattengift kann man bei Herrn Jeske und bei ihm selbst erhalten

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine gemeinsame Rattenbekämpfung in der Gemeinde Fitzen durch alle Hauseigentümer in der Zeit vom 01.11.-30.11.08 durchgeführt wird.

**Abstimmung:**      Ja: 9              Nein: 0              Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12)      Einwohnerfragestunde

- Frau Elke Eggers teilt mit, dass eine Regelung zum Kauf der Reinigungsmittel für das Dörf Huus gefunden werden muss.  
Bgm Voß sichert zu, dass er die Kosten übernehmen wird.
- Frau Ilka Stüben schlägt vor, dass Straßenschilder für die Feldmarkwege aufgestellt werden, damit die alten Namen der Feldbezeichnungen nicht in Vergessenheit geraten.  
Herr Heinrich Kruse weist darauf hin, dass im Sportlerheim eine Karte mit den Wegbeschreibungen hängt.



- Herr Helmut Wulff mahnt an, dass der Schaukasten aufgeräumt werden muss. Bgm. Voß teilt mit, dass dieses bereits in die Wege geleitet wurde.

13) Verschiedenes

- Bgm. Voß berichtet, dass ein Angebot vorliegt, kostenlos ein Defibrillator aufstellen lassen zu können.  
Um Folgekosten oder ähnliches zu vermeiden, werden noch weitere Informationen abgewartet.
- Herr Heitmann gibt auf Anfrage an, dass ein Erste-Hilfe-Lehrgang pro Person 30,00 € kostet. Bei Bedarf kann vielleicht ein Lehrgang für alle interessierten Bewohner durchgeführt werden.  
Herr Heitmann wird die Kosten für diesen Lehrgang in Erfahrung bringen.
- Bgm. Voß schlägt vor, dass der Gehweg vom Kleinen Weg aus in Richtung Wald, wo keine Häuser mehr stehen, teilweise begrünt werden könnte.  
Herr Eggers gibt zu bedenken, dass hierdurch trotzdem eine Pflege notwendig ist.

.....  
Vorsitzender

.....  
Schriftführung